

ARKUM

Arbeitskreis für historische
Kulturlandschaftsforschung
in Mitteleuropa e.V.

Einladung und Programm

**46. Internationale Tagung des Arbeitskreises für
historische Kulturlandschaftsforschung
in Mitteleuropa e.V. (ARKUM)**

Les pays de l'entre-deux: Übergangsräume - Grenzregionen - Konfliktzonen

im Ministerium für Bildung und Kultur Saarland
Trierer Straße 33, 66111 Saarbrücken

organisiert und in Kooperation mit

Ministerium für
Bildung und Kultur
SAARLAND



LVR 
Qualität für Menschen



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz

 UNIVERSITÄT
KOBLENZ · LANDAU

18. - 21. September 2019

www.kulturlandschaft.org

Mittwoch, 18. September 2019

Tagungsbüro: Ort: Pingussonbau (alte französische Botschaft), Hohenzollernstr. 60, 66111 Saarbr.;
Geöffnet: Mittwoch, 18.09. von 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

15.00 Uhr

Stadtrundgang Saarbrücken zu Fuß (Treffpunkt: Brunnen auf dem St. Johanner Markt)
Leitung: Dr. Bernhard Wehlen oder Axel Böcker. Ende ca. 17:30 Uhr

16.00 Uhr

ARKUM-Vorstandssitzung (kleiner Besprechungsraum Nr. 04, Erdgeschoss)

19.00 Uhr

Eröffnung der Tagung:

Öffentlicher Vortrag mit anschließendem Umtrunk

Offizielle Begrüßungen der Veranstalter:

- Minister Ulrich Commerçon, Minister für Bildung und Kultur;
- Prof. Dr. Winfried Schenk, Vorsitzender des Arbeitskreises für historische Kulturlandschaftsforschung in Mitteleuropa (ARKUM);
- Grußworte der Mitveranstalter.

Öffentlicher Vortrag:

Prof. Dr. Dr. Olaf Kühne (Eberhard Karls Universität Tübingen): „Saarland – Strukturen und Prozesse einer europäischen Grenzregion“

Ort: Pingussonbau (alte französische Botschaft), Hohenzollernstraße 60, 66111 Saarbrücken

Donnerstag, 19. September 2019

Vormittags: Archäologie; Moderation: Dr. Klaus-Dieter Kleefeld, LVR

Tagungsbüro: Ort: vor Saal 1, Ministerium f. Bildung & Kultur, Trierer Str., 33, 66111 Saarbrücken;
Geöffnet: Donnerstag, 19.09. von 08:00 Uhr – 09:00 Uhr

9:00 Uhr

Prof. Dr. Rolf Tanner (Universität Bern): „Les pays de l'entre-deux, zweitausend Jahre Brüche und Brücken in der Mitte Europas“

9:45 Uhr

Sebastian Wilhelm (Universität Kiel): „Grenzen, Territorialität, Übergangsräume und Konflikt in der Eisenzeit“

10:30 Uhr

Kaffeepause

10:45 Uhr

Dr. Margot Klee (Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Wiesbaden) „Der römische Limes - ein 'Eiserner Vorhang' oder eine offene Grenze?“

11:30 Uhr

Dr. Georg Breitner (Landesdenkmalamt Saarland): „Wahrnehmung von archäologischen Denkmälern in einer Großregion - Perspektiven und Herausforderungen“

12:15-14:00 Uhr Mittagspause

Donnerstag, 19. September 2019

Nachmittags: Geschichte; Moderation: Prof. Winfried Schenk, Universität Bonn

14:00 Uhr

Ass. Prof. Dr. Martin Uhrmacher (Université du Luxembourg, Faculty of Language and Literature, Humanities, Arts and Education): „Wann kam die Grenze auf die Karte? Zur Konstruktion von Herrschaftsgebieten zwischen Reich und Frankreich in der Frühen Neuzeit.“

14:45 Uhr

Georg Mölich (Landschaftsverband Rheinland, Inst. f. Landeskunde & Regionalgeschichte, Bonn): „Gemeinsame Ordnungen“ oder „Grenzen“ - Historiker und der Begriff des Rheinlandes vor dem Ersten Weltkrieg: Justus Hashagen (1877-1961) im Kontext“

15:30 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr

Prof. Dr. Peter Rückert (Landesarchiv Baden-Württemberg): „Grenzerfahrungen im späten Mittelalter: Fürstliche Bräute beim Übergang in eine neue Welt“

16:30 Uhr

Prof. Dr. Francois Genton (Université Grenoble Alpes): „Heimatlied und Grenzregionen, ein komplexes Beziehungsgeflecht“

17:15 Uhr Diskussion; Moderation: Dr. Klaus-Dieter Kleefeld, LVR

19:00 Uhr **Um Anmeldung wird gebeten**

Ratshauskeller – Raum „Pfalz“, Rathausplatz 1, 66111 Saarbr., Tel. 0681-910 1708; Prof. Klaus Fehn (Universität Bonn): „Das Saarland vor einem halben Jahrhundert. Persönliche Ansatzpunkte für historisch-geographische Vergleiche mit der gegenwärtigen Situation“

Freitag, 20. September 2019

Vormittags: Geographie; Moderation: Prof. Winfried Schenk, Universität Bonn

9:00 Uhr

Prof. Dr. Folker Reichert (Universität Stuttgart, Historisches Institut): „Wilhelm von Rubruk und Marco Polo: Kulturelles Grenzgängertum im 13. Jahrhundert“

9:45 Uhr

Prof. Dr. Hans-Rudolf Egli (Universität Bern): „Vom Bistum Basel zum Kanton Jura. Eine Grenzregion im Spannungsfeld nationaler, regionaler und lokaler Interessen.“

10:30 Uhr Kaffeepause

10:45 Uhr

Prof. Dr. Bernard Reitel (Université d'Artois, Arras): „Die Herausforderungen von Grenz(überschreitende)Regionen im Rahmen der Neuentwicklung von Europaskepsis und Nationalismus (an verschiedenen Ebenen)“

11:45 Uhr

Junior Prof. Dr. Florian Weber (Universität Saarbrücken, Schwerpunkt Westeuropa und Grenzräume): „Hybride GrenzLandschaften der Großregion“

12:30-14:00 Uhr Mittagspause

Freitag, 20. September 2019

Nachmittags: Kurzbeiträge; Moderation: Dr. Klaus-Dieter Kleefeld, LVR

14:00 Uhr

Prof. Dr. Eike Gringmuth-Dallmer (Museum für Vor- und Frühgeschichte, Schloß Charlottenburg, Langhansbau): „ac Salam fluvium, qui Thuringos et Sorabos dividit. Die Landschaften an Saale und Mittelelbe als Grenzregion im frühen Mittelalter“

14:45 Uhr

Axel Böcker (Ministerium für Bildung und Kultur Saarland): „Grenzregionen und baukulturelles Erbe am Beispiel des Saarlandes/ Lothringen“

15:00 Uhr

Dr. Ellinor Forster (Universität Innsbruck): „Nutzung der Grenzen. Katholische, protestantische und jüdische Untertanen in schlesisch-schlesischer und galizischer Nachbarschaft im 18. Jahrhundert“

15:15 Uhr

Prof. Dr. Eckhard Jedicke und Jörn Schultheiß (Universität Geisenheim): „Das Kompetenzzentrum Kulturlandschaft in Geisenheim“

15:30 Uhr

Drs. Peter Burggraaff: „Herzogenrath und Kerkrade – eine europäische Doppelstadt“

15:45 Uhr

Maurice Paulissen (Wageningen University): „Hochmoore als natürliche Grenz- und Konfliktzonen in der Vergangenheit“

16:00-18:00 Uhr

Mitgliederversammlung ARKUM

19:00 Abendessen und geselliges Beisammensein Um Anmeldung wird gebeten

Ort: Restaurant Da Philipp, St. Johanner Str. 39, 66111 Saarbrücken
Tel. 0681-4 20 23 (Ansprechpartner: Frau Sienna)

Reserviert unter: ARKUM

Samstag, 21. September 2019

Exkursion „Direkt auf der Grenze“ Um Anmeldung wird gebeten

Busexkursion

Treffpunkt: Ministerium für Bildung und Kultur Saarland, Trierer Straße 33, 66111 Saarbrücken

Uhrzeit: 08:30 Uhr

09:45 h Europäischer Kulturpark Bliesbruck-Reinheim (Führung: Herr Andreas Stinsky)
bis
11:30 h

12:00 Uhr Mittagessen in Spicheren
bis
14:00 Uhr Restaurant Woll, Tel. +33 -38 78 53102,
reserviert für ca. 35 Personen „ARKUM Prof. Schenk“
80 Rue des Hauteurs, 57350 Spicheren, Frankreich; www.restaurant-woll.com)

14:45 Uhr Überherrn: Radiosender „Europe 1“; Referent: Axel Böcker
bis
16:15 Uhr oder Rupert Schreiber

Ende der Exkursion am Saarbrücker Hauptbahnhof: 17:00 Uhr

Exkursions-Teilnehmerbeitrag (inkl. Mittagessen, ohne Getränke): **€ 40,00**

- im Tagungsbüro in bar zu entrichten –

Anmeldung erforderlich!

Organisatorische Hinweise

Anmeldung zur Tagung

Bis **31. Juli 2019** mit beiliegendem Formular per Post, Fax oder Email an:

Geschäftsstelle des

"Arbeitskreises für historische Kulturlandschaftsforschung in Mitteleuropa e.V. (ARKUM)"

c/o Universität Bonn, Geographisches Institut, Bereich Historische Geographie

Meckenheimer Allee 166

53115 Bonn

Tel.: +49 (0)228 73 5871

Fax: +49 (0)228 73 7650

Email: hist.geo@uni-bonn.de

Website: www.kulturlandschaft.org

Tagungsort:

Ministerium für Bildung und Kultur Saarland

Trierer Straße 33

66111 Saarbrücken

Tel.: 0681/501 7463

Email: H.Otto@kultur.saarland.de

Tagungsbüro

Mittwoch, 18.09.2019:

Ort: Pingussonbau (alte französische Botschaft), Hohenzollernstr. 60, 66111 Saarbrücken;

Geöffnet: Mittwoch, 18.09. von 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

Donnerstag, 19.09.2019:

Ort: vor Saal 1, *Ministerium für Bildung und Kultur Saarland, Trierer Straße 33, 66111 Saarbrücken*

Geöffnet: Donnerstag, 19. September 2019, von 8:00-10:00 Uhr.

Kurzbeiträge

Am Freitagnachmittag besteht die Möglichkeit, in Kurzvorträgen von maximal 15 Minuten über laufende oder kürzlich abgeschlossene Projekte und Arbeiten mit kulturlandschaftlicher Ausrichtung, insbesondere Promotionsvorhaben, zu berichten. Anmeldungen bitte an Herrn Prof. Dr. Winfried Schenk, Historische Geographie, Geographische Institut der Universität Bonn, Email: winfried.schenk@giub.uni-bonn.de bis zum 31. Juli 2019.

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Saarbrücken Hbf

Hotelreservierungen

Wir bitten Sie, sobald Sie sich für die Teilnahme entschieden haben, schnellstmöglich ein Hotelzimmer, da zur gleichen Zeit der „EDV Gerichtstag“ in Saarbrücken stattfindet, so dass die Hotels generell kein „Kontingent auf Abruf“ zur Verfügung stellen.

Mögliche Hotelnamen und Adressen

Europa Hotel Saarbrücken, Tel. 0681-92 70 856

Mercure Hotel Saarbrücken, Tel. 0681-3 89 00

Hotel Madeleine, Tel. 0681-85 77 80

Hotel am Triller Saarbrücken, Tel. 0681-58 00 00

Gästehaus Weller Saarbrücken, Tel. 0681-37 19 03

B&B Hotel Saarbrücken, Tel. 0681-79 30 80

Büchertisch

Für Publikationen und Prospekte werden Büchertische zur Verfügung stehen.

Fragen zur Tagung an:

Irene Zerza: zerza@geographie.uni-bonn.de